

Ein Anschlag auf die FSB- "Datscha": Wer wurde eliminiert

22.09.2025

Zum Zeitpunkt des Angriffs fand im Ferienort Foros ein Bankett für die militärische und politische „Elite“ der Invasoren statt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zum Zeitpunkt des Angriffs fand im Ferienort Foros ein Bankett für die militärische und politische „Elite“ der Invasoren statt.

Ukrainische Drohnen haben am Sonntag, den 21. September, das Luftverteidigungssystem auf der Krim umgangen und ein Elitesanatorium in Foros angegriffen. Laut sozialen Medien versammelte sich die militärische und politische Führung der Invasoren in der sogenannten FSB- „Datscha“. Bekanntlich wurde der Ferienort wiederholt vom russischen Diktator Wladimir Putin selbst besucht.

Verwundete und Tote

Den Angriff auf das Dorf Foros bestätigte der Chef der illegalen Besatzungsregierung der Halbinsel Sergei Aksjonow. Ihm zufolge wurden 16 Menschen verletzt und drei getötet.

Foros ist eine Feriensiedlung, die in der Nähe von vier russischen Staatsdatschen liegt – Landresidenzen der Besatzungselite.

Aksjonow behauptet, der Angriff habe „mehrere Einrichtungen“ des Ferienortes beschädigt und auch eine benachbarte Dorfschule beschädigt. Darüber hinaus verursachten Schrapnelle von abgeschossenen Drohnen einen Grasbrand in der Nähe von Jalta.

Der Angriff wurde um 19:30 Uhr Moskauer Zeit „mit Drohnen durchgeführt, die mit hochexplosiven Sprengköpfen bewaffnet waren“, fügte das russische Militär später hinzu.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 204

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.